



## Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43  
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die iunckfraw ist nicht cot-  
sunder sie slaffet. An sie  
bespotten in: wan sie weste  
wol das sie cot was. Do  
hielt er aber sie pey ir hant:  
vn̄ schrey sprachen iunck-  
fraw ste auff. An ir gait  
ist wider bebert in sie:  
vn̄ sie stund auff zu hant.  
An enhiess ir geben zu  
essen. An ir gepore frou  
erschrocke fere. De selben  
gepot er das das sie es  
anders nyemat fasten das  
do geschahen was. Daz  
**D**er rufft in capitel 11. **A**  
er aber den zwelf-  
ungern: er gab in kraft  
vn̄ gewalt vber all er-  
fel. vn̄ das sie siechen ge-  
sunt machen. An sane  
sie zu predigen das reich  
gotes: vn̄ gesunt mache  
die siechen. An sprach zu  
in: daz ich nicht sile ir  
tragen in dem weg. noch  
stab noch taschen noch  
prot. noch gelt. noch zwe-  
roch sile ir nicht haben.  
An in welch haus ir do  
ein get. do beleibe: vnd  
vo dan sile ir nicht auf-  
gen. An welch euch nicht  
empfangen: so get auß vo  
der selben stac vn̄ ab-  
schue den staup ewr fuß

in ein gezeuchnis v̄ sie  
Alber sie singe auß vnd  
vmb gingen die tustell  
kündigte vn̄ hayle allen:  
thalben 11. Do aber her-  
des der künick hörte alle  
dinck die do geschahen  
von in. vn̄ erzweifel-  
te v̄ das gesprochen  
was von etlichen. wan  
iohannes ist auß erstande  
vo den tote. aber vo et-  
lichen wan helyas ist der  
schney aber von etlichen  
wan ein apheet ist auß er-  
standen von den alten. An  
herodes der sprach Joha-  
nem hanich enthauptet.  
Wer ist aber der vo dem  
ich höre solche dinck. An  
ersuchte in ze sehen. An  
die apostel sint wider-  
gebere vn̄ sie sagte in  
alles das sie gethan heten.  
vn̄ er nam sie do entweck  
er hin hinter in die stac  
der wist sie do ist vber  
bethsaida. Do die seth  
das bekamen sie sint in  
noch gevolgt. An er  
empfang sie vn̄ redet in  
mit in. von dem reich go-  
tes. vn̄ sie die gesundes  
bedorffen die machte er  
gesunt 11. Do aber der  
tag beym sich zu neygen